

Spielordnung zur Vereinsmeisterschaft 2016

§ 1 - Anwendungsbereich und Teilnahme

Die hier vorliegende Spielordnung findet ausschließliche Anwendung auf die *Vereinsmeisterschaften des Spielfreunde „Wilde Zockerei“ e.V.*

Jedes Mitglied des Vereins ist mit Datum des Eintritts in den Verein zur Teilnahme berechtigt, aber nicht verpflichtet. Mit dem Tage des Austritts aus dem Verein erlischt der Anspruch auf Teilnahme als Spieler mit Anspruch auf Wertungspunkte.

Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass ihr Name nebst Ergebnissen in der Gesamtwertung auf dieser Homepage veröffentlicht wird. Mit Teilnahme am Spiel wird diese Spielordnung anerkannt.

§ 2 - Bestimmung der Spiele

Einmal jährlich wählt die Mitgliederversammlung auf der Jahreshauptversammlung des Vereins im Januar die Spiele der kommenden Saison im Losverfahren. Jedes Mitglied erhält mit Einladung zur Mitgliederversammlung drei Lose und beschriftet diese mit entsprechenden Spielvorschlägen. Aus dem Pool der am Tage der Mitgliederversammlung anwesenden Lose werden nacheinander 12 Spiele ausgewählt, welche die Spiele von Februar bis Januar stellen. Es ist darauf zu achten, dass die Spiele so ausgewählt werden, dass eine turnierähnliche Durchführung des Meisterschaftsspiels am Spieltag möglich ist und möglichst viele Spieler teilnehmen können. Die Spiele sollen also nicht zu exotisch sein. Es werden nur Spiele als Basis- und Grundspiel zugelassen. Erweiterungen werden nicht berücksichtigt. Jedes Spiel kann pro Kalenderjahr nur einmal gespielt werden. Wird ein bereits ausgewähltes Spiel noch einmal gezogen, so verfällt die Ziehung und eine Ersatzziehung wird durchgeführt. Die letzte Ziehung (Januar) stellt das erste Spiel für die nächste Saison dar, alle 11 anderen Spiele werden in der laufenden Saison gespielt (Februar bis Dezember).

§ 3 - Ablauf

Das Spiel des jeweiligen Spieltags werden jeweils einmal gespielt, sodass jeden Monat genau eines der gewählten Spiele gespielt wird. Treffen zum Start der Partien ist der zweite Donnerstag eines Kalendermonats, um 19.00 Uhr im unten genannten Austragungsort. Die Tische werden entsprechend der Ankunft der Spieler gebildet. Die ersten vier Spieler bilden Tisch 1, die nächsten vier Spieler bilden Tisch 2 und so weiter. Wer um 19.30 Uhr noch nicht anwesend ist, hat keinen Anspruch auf eine Teilnahme.

Sofern sich die später eintreffenden Spieler aber einig sind, können an jedem Spieltag auch nach 19.30 Uhr noch Gruppen gebildet werden.

Sollte einmal keine 4er-Gruppe zu bilden sein, werden die Teilnehmer durch einen imaginären Teilnehmer (Imago) ergänzt. Diese/r imaginäre/n Teilnehmer erhält den Durchschnitt der erspielten Spielpunkte des Spiels (Platzhalterspieler). Imago kann auch durch Gäste oder andere anwesende Spieler ersetzt werden, die selbst an der Vereinsmeisterschaft teilnehmen. Dann erspielen diese Spieler das Ergebnis für Imago. Es müssen mindestens zwei Spieler einer 4er-Gruppe zur Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft berechtigt sein.

Sollte sich an einem Spieltag mangels Anzahl an Teilnehmern keine Gruppe bilden können, so erhalten die anwesenden Spieler das Recht, dass das Spiel des Spieltags an einem anderen Tag nachgeholt wird.

Die Ergebnisse der Teilnehmer werden nach dem Spiel notiert und mit den zu errechnenden Spiel- und Siegpunkten in eine Gesamtwertung aufgenommen.

§ 4 - Austragungsort

Sofern nichts anderweitiges bestimmt ist, findet ein Spieltag statt im:

Spiel-Café Voyager, Rheingasse 7, 53113 Bonn

§ 4a Wertung (Spieltagswertung)

Es werden nach Möglichkeit Tische mit vier Spielern gebildet, wobei die Endergebnisse des Spiels über die Spielpunkte eines einzelnen Spiels zu den Vereinsmeisterschaftspunkten (VMP) führen. Null Punkte bekommt ein Spieler, der nicht zum Spieltag angetreten ist. Bei Gleichstand im Spiel entscheiden die Regeln des zugrundeliegenden Spiels. Sofern immer noch Gleichstand besteht, erfolgt eine Punktteilung. Dies gilt auch, falls mehr als zwei Spieler gleich viele Siegespunkte besitzen.

Die Teilnehmer erhalten die nachstehenden Punkte für die Gesamttabelle:

5 Punkte = 1. Platz 3 Punkte = 2. Platz 2 Punkte = 3. Platz 1 Punkte = 4. Platz 0 Punkte = kein Teilnahme am aktuellen Spieltag

§ 4b Wertung (Vereinsmeisterschaft)

Aus der Aufstellung der zwölf Spieltage werden die sieben besten Spieltage für die

Ermittlung der Wertung herangezogen. Damit ein Teilnehmer nicht an jedem Spieltag anwesend sein muss (z.B. wegen Abwesenheit, Krankheit, Urlaub), werden nur diese sieben besten Spieltage einer Saison gewertet.

Sollte sich in der Tabelle der absoluten Vereinsmeisterschaftspunkte (VMP) ein Gleichstand ergeben, so errechnet sich die Rangfolge anhand der relativen Spielpunkte (RSP). Die RSP sind die erspielten Spielpunkte des Spielers in Relation zu den gesamten Spielpunkten des Tisches. Sollten sich in einem Spiel keine RSP ermitteln lassen, so erhält jeder der vier Spieler jeweils 25,000% RSP.

Sollte wider Erwarten weiter Gleichstand unter den Teilnehmern bestehen, so entscheidet die absolute Anzahl der Erstplatzierungen, der Zweitplatzierungen, der Drittplatzierungen und der Viertplatzierungen aus der Gesamtzahl der zwölf Spieltage. Sollte in einem äußerst seltenen Fall immer noch Gleichstand bestehen, so entscheidet die alphabetische Reihenfolge des Rufnamens. Die Summe der gesammelten Spielpunkte aus den einzelnen Spielen heraus wird nicht zur Ermittlung der Platzierung herangezogen, da diese durch die Unterschiedlichkeit der Spiele untereinander nicht vergleichbar ist.

§ 5 Sachpreise und Wanderpokal

Die Teilnehmer werden am Ende einer Saison auf der darauf folgenden Jahreshauptversammlung geehrt. Dabei werden unter den Siegern Sachpreise vergeben – in der Regeln das nächste erscheinende „Kennerspiel des Jahres“, sofern der Preis im Einkauf einen Betrag von 50,00 Euro nicht übersteigt. Es steht dem Verein frei, in Abhängigkeit der Teilnehmerzahl neben dem Gesamtsieger auch weitere Platzierte mit Preisen zu berücksichtigen. Die Finanzierung der Sachpreise wird über den Mitgliedsbeitrag der Vereinsmitglieder abgebildet. Die weiteren Platzierungen erhalten entsprechend der Sachspenden der Vereinsmitglieder die Möglichkeit aus dem vorhandenen Spiele-Pool zu wählen. Dabei gibt es keine garantierten Gewinne, sondern eine Preisauswahl entsprechend der Teilnehmer und der am Tage der Siegerehrung vorhandenen Preisspiele. Entsprechend der Platzierung absteigend kann aus dem Spiele-Pool ausgewählt werden.

Zusätzlich zu den Sachpreisen erhält der aktuelle Vereinsmeister einen Eintrag auf dem Wanderpokal des Vereins. Für die kommende Jahr darf sich der „Vereinsmeister“ mit diesem Titel schmücken und den erhält den Wanderpokal auf Leihbasis. Der Pokal verbleibt im Eigentum des Vereins und wird in der folgenden Saison an den nächsten Vereinsmeister übergeben.

§ 6 Fairness-Klausel

Es wird stets freundlich und fair miteinander umgegangen. Eine Einigung ist bei trotzdem auftretenden Streitigkeiten nach Möglichkeit im Einvernehmen unter den Teilnehmer zu erwirken. Nur in Ausnahmefällen entscheidet der Vorstand bei streitigen Punkten: Ein Ausschluss vom Spieltag oder von der gesamten Vereinsmeisterschaft ist nur in absoluten Ausnahmefällen möglich und bedarf einer 2/3-Mehrheit des Vorstands. Im Übrigen gelten die üblichen Regeln für gutes Benehmen und freundlichen Umgang untereinander.

§ 7 Gültigkeit

Diese Spielordnung ist ab sofort gültig und kommt für die laufende Saison zur Anwendung. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Spielfreunde „Wilde Zockerei“ e.V.

- Vorstand -